

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 43

Artikel: Wenn das kein Grund zum Feiern ist...
Autor: Maiwald, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-617743>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

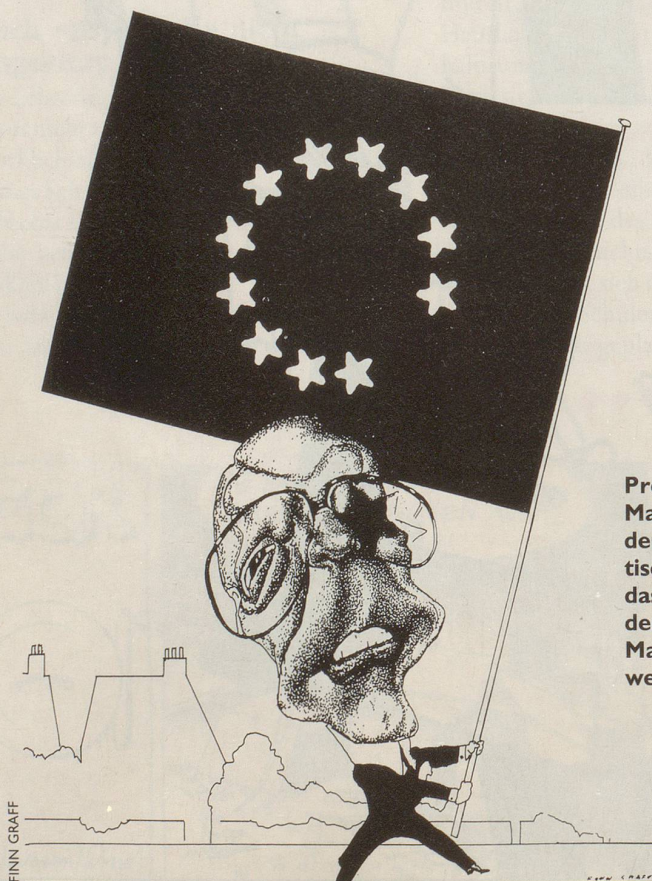
Wenn das kein Grund zum Feiern ist ...

Mit der Idee, den 50. Jahrestag des ersten Abschusses einer V2-Rakete zu feiern, hat eine deutsche Regierungsstelle wiederum unter Beweis gestellt, dass man es hierzulande versteht, die Feste zu feiern, wie sie fallen. Zwar fielen die V2-Raketen mehr auf London, aber uns fielen sie zuerst ein. Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Die Frage ist doch nur, ob hier der erste getötete Engländer gefeiert werden soll oder der letzte, aber da wird uns schon etwas einfallen. Im Zweifelsfall feiern wir beide und werden allen gerecht. Ausgewogenheit ist eine neudeutsche Stärke. Leider ist damit nicht zu erklären, warum sich die Waagschalen immer mehr nach rechts neigen als nach links. Es muss an unseren Waagen liegen ...

Im übrigen werden wir, wenn wir erst unsere V2-Feier hinter uns gebracht haben, mehr als genug Gründe zu weiteren Feiern finden. Unsere Geschichte gibt da genügend her. Der Jahrestag der Errichtung des

ersten KZ auf deutschem Boden oder der des letzten beispielsweise? Die erste gewonnene Schlacht des Zweiten Weltkriegs oder die letzte gewonnene? Die erste in Betrieb genommene Gaskammer oder die letzte? Es muss an unseren Waagen liegen ...

Natürlich gibt auch schon die jüngere deutsche Geschichte zu neuen Feiertagen Anlass, wie uns die feier- und feuerfreudige Bevölkerung deutscher Klein- und Mittelstände von Hünxe über Hoyerswerda bis Rostock bereits vorgemacht hat. In Betracht kämen natürlich auch Feiertage zur Erinnerung an den ersten Asylanten auf deutschem Territorium und zur Erinnerung an den letzten? Denkbar sind natürlich auch Feiertage zum Gedenken an die erste Grundgesetzänderung und an die letzte, aber danach haben wir nicht mehr viel zu feiern, weil wir dann kein Grundgesetz mehr haben. Es muss an unseren Waagen liegen ...



Premierminister John Major bekräftigte auf dem Parteitag der britischen Konservativen, dass Grossbritannien zu den Verträgen von Maastricht stehen werde ...

TELEX

Asyl-Kikeriki

Der deutsche FDP-Chef Otto Graf Lambsdorff zur Haltung der SPD in der Asyldebatte: «Im Vergleich zur SPD ist ein Hühnerhaufen eine geschlossene Kampfformation.» wr

Wie der Vater, ...

Aus der *Bild*-Zeitung über John F. Kennedy jr. (31): «In ihm stecken die Sex-Gene des Papas, der schon Marilyn Monroe umlegte.» -te

Klarstellung!

Die *Oberhessische Presse* berichtete vom Autoboom im Rhein-Main-Gebiet: «Die Japaner feiern ihr 25jähriges Jubiläum vom Sturm auf die Autofestung Europa: Jeder achte Deutsche ist ein Japaner.» ks

Leiser Jubel

Aus der *AZ* (D) vom 6.10.92: «Sultan Hassan al-Bolkiah, absoluter Herrscher über den südostasiatischen Öl-Zwergstaat Brunei, schenkte seinen Untertanen ein huldvolles Winken, als er sich zum 25. Jahrestag seiner Thronbesteigung im guldernen Königswagen von 40 Offizieren durch die Strassen ziehen liess. Die Geehrten jubelten aus lauter Ehrfurcht nur ganz leise.» rs

Nimm mich mit!

Zwei dänische Seeleute fuhren zum britischen Hafen Dartmouth, um bei ihrem Tanker wieder an Bord zu gehen. Vergeblich: Die Dänen waren zwar in der richtigen Stadt, aber auf einem falschen Kontinent. Ihr Schiff lag in Dartmouth/Kanada ... k

Ralley

Gleich zwei Autos donnerten mit 160 km/h an einer Zivilstreife in London vorbei — Stossstange an Stossstange, wobei die Polizisten an eine Rallye dachten; aber der eine hatte den anderen nur im Schlepp ... kai

Riskanter Job

Ein Elektriker war sechs Stunden in der Zwischendecke eines Blackpool-Hotels gefangen. Der Brite hatte Kabel verlegt, als andere Handwerker die hochgenommenen Fussbodendielen wieder fest- und Auslegeware draufnagelten ... -te